

SANIERUNGS- UND MODERNISIERUNGSKONZEPT

SPORTPLÄTZE FRANKENTHAL (PFALZ)

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Einleitung	1
Sanierungsreihenfolge	2
Notwendigkeit der Konzepterstellung	4
Finanzen	5
Kontakt	6

Einleitung

Mit der Drucksache XVIII/1088 hat die Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) ein umfassendes Sanierungs- und Modernisierungskonzept der Frankenthaler Sportplätze vorgelegt.

Mit diesem Konzept wurde die Grundsatzentscheidung über die derzeitige Priorisierung der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Frankenthaler Sportplätze getroffen.

Das Konzept stellt ein flexibles Steuerungsinstrument dar, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur zu ermöglichen.

Das Konzept sieht vor, Maßnahmen bei Gefahrenverzug (z.B. gravierende Schadstellen, Verkehrssicherheit) oder bei kurzfristig verfügbaren Fördermitteln bevorzugt umzusetzen, sodass Verschiebungen und Anpassungen der Prioritäten ausdrücklich möglich bleiben.

Ziel ist die kontinuierliche Sanierung und Modernisierung der Frankenthaler Sportplätze.

Grundlage für die Planung bilden die vorliegenden Gutachten zu den Frankenthaler Sportplätzen, die den tatsächlichen Bedarf transparent darstellen und eine zielgerichtete, langfristige Sanierung und Modernisierung sicherstellen.

Sanierungsreihenfolge

Die Stadtverwaltung Frankenthal hat im Sommer 2025 durch das Labor Lehmacher Schneider GmbH & Co. KG eine unabhängige Prüfung und Begutachtung der städtischen Naturrasen- und Kunststoffrasenspielfelder beauftragt. Im Rahmen des Frankenthaler Sportplatzgutachten wurden auf Grundlage von Ortsterminen, Laboruntersuchungen und Zustandsbewertungen Einzelprüfberichte für jeden Sportplatz erstellt sowie eine empfohlene Sanierungsreihenfolge der elf untersuchten Sportplätze festgelegt.

Die vorgeschlagene Reihenfolge berücksichtigt insbesondere:

- den baulichen und spieltechnischen Zustand der Plätze,
- die festgestellten Mängel und Schäden,
- die Nutzungshäufigkeit,
- sowie mögliche Risiken für Verkehrssicherheit und Spielbetrieb.

Das erstellte Gutachten mit einer Sanierungsreihenfolge von den Rasen- und Kunststoffrasenspielfelder soll die Grundlage für die künftigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Sportplätzen in Frankenthal (Pfalz) bilden.

Die Verwaltung hat die vom Labor Lehmacher Schneider GmbH & Co. KG vorgeschlagene Sanierungsreihenfolge überarbeitet. Hintergrund der Anpassung ist die besondere Situation im Ostparkstadion: Die im Ostparkstadion vorhandene 400-Meter-Laufbahn wurde im Jahr 1989 errichtet und stellt eine öffentlich zugängliche Sportanlage dar, die täglich von zahlreichen Sportvereinen, Schulen sowie Freizeitsportlerinnen und -sportlern intensiv genutzt wird.

Aufgrund von Witterungseinflüssen und Baumschäden im angrenzenden Bereich weist die Laufbahn mittlerweile erhebliche Unebenheiten, Risse und Belagsschäden auf, die ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko für die Nutzerinnen und Nutzer mit sich bringen.

Vor diesem Hintergrund ist eine grundlegende Sanierung der Laufbahn aus verkehrs- und sicherheitstechnischen Gründen dringend erforderlich. Um die dauerhafte Nutzbarkeit dieser wichtigen Sportstätte sicherzustellen und Gefährdungen zu vermeiden, beabsichtigt die Stadtverwaltung, die Sanierungsreihenfolge der städtischen Sportanlagen entsprechend zu priorisieren.

Ziel ist es, die Instandsetzung der Laufbahn und somit das Hauptspielfeld im Ostparkstadion mit Vorrang durchzuführen, bevor weitere Maßnahmen an anderen Standorten folgen.

Sanierungsreihenfolge der Sportplätze Frankenthal

1. Kunststoffrasenspielfeld „Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation“
2. Rasenspielfeld Flomersheim
3. Rasenspielfeld Ostparkstadion – Hauptplatz mit Laufbahn
4. Kunststoffrasenspielfeld Sportanlage TSV Eppstein
5. Kunststoffrasenspielfeld Ostparkstadion – Roter Platz
6. Rasenspielfeld Ostparkstadion – VT-Rasenplatz
7. Kunststoffrasenspielfeld Sportanlage Studernheim
8. Rasenspielfeld Ostparkstadion – Handballplatz
9. Kunststoffrasenspielfeld Ostparkstadion – Kickersplatz
10. Rasenspielfeld Sportanlage Eppstein
11. Kunststoffrasenspielfeld Sportanlage Mörsch

Notwendigkeit der Konzeptaufstellung

Die Erstellung eines Konzepts zur Sanierung und Modernisierung der städtischen Sportplätze ist erforderlich, um die langfristige und bedarfsgerechte Entwicklung der Sportinfrastruktur in Frankenthal systematisch zu steuern.

Die Sanierung und Modernisierung von Sportplätzen stellen einen fortlaufenden Prozess dar. Die Erstellung eines Konzepts ermöglicht es, diesen Prozess transparent, planbar und nachvollziehbar zu gestalten.

Das Konzept dient als steuerndes und fortschreibbares Instrument, um die vorgesehenen Maßnahmen zielgerichtet umzusetzen und gegebenenfalls regelmäßig an neue Entwicklungen, Bedarfe sowie Fördermöglichkeiten anzupassen. Die Verwaltung plant jährlich einen Sportplatz zu sanieren. Durch die Festlegung einer Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen wird sichergestellt, dass für alle Beteiligten – Vereine, Schulen und Verwaltung – Transparenz über die geplante Reihenfolge und Umsetzung besteht („man weiß, welcher Sportplatz wann an der Reihe ist“).

Zugleich leistet das Konzept einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Sportstandorts Frankenthal, indem es eine nachhaltige, sichere und moderne Nutzung der städtischen Sportstätten gewährleistet.

Finanzen

Vorbehaltlich der Doppelhaushaltsgenehmigung hat die Verwaltung für die Planung und Umsetzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 Mittel in Höhe von rd. 2,9 Mio. € beantragt.

Zuwendung

Die einzelnen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind dem Grunde nach aus Landesmitteln über den sogenannten „Goldenen Plan“ förderfähig.

Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten gerechnet werden. Eine Förderung ist auch nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2025/2026 möglich. Es kann mit einer Festbetragsfinanzierung mit bis zu 45 % bzw. 75 % bei Vorliegen einer Haushaltnotlage gerechnet werden.

Die entsprechenden Anträge werden zu gegebener Zeit gestellt.

KONTAKT

Kontakt

JULIA HOPPE
BEREICHSL EITUNG

REBECCA BRUGGER
ABTEILUNGSLEITUNG

HERR BUSLJETA
SACHBEARBEITUNG

Tel. 89- 218

Julia.hoppe@frankenthal.de

Tel. 89-527

Rebecca.brugger@frankenthal.de

Tel. 89-440

Yannick.busljeta@frankenthal.de

Bereich Kultur und Sport

Nachtweideweg 1-7

Tel. 89- 263

kulturundsport@frankenthal.de

